

125 x SINGEN.

Geschichte. Identität. Vielfalt.

04.05.2024 BIS 15.09.2024

125 x SINGEN.

HISTORISCHE AUSSTELLUNG.



125 x SINGEN.

Geschichte. Identität. Vielfalt.

04.05.2024 BIS 15.09.2024

MARCUS SCHWIER.

SINGEN.

EIN FOTOLANGZEITPROJEKT.



MARCUS SCHWIER. SINGEN. EIN FOTOLANGZEITPROJEKT.

Marcus Schwier (*1964), der in Düsseldorf und Salem lebt und arbeitet, ist ein international bekannter, auf Architekturfotografie spezialisierter Fotokünstler. Seit Mitte der 1990er-Jahre wurde und wird sein Werk in großen Museen und renommierten Galerien im In- und Ausland gezeigt. Im Zentrum seines seriellen wie konzeptuellen Ansatzes stehen das Ortsspezifische und die abstrakte Ästhetik des Raums. »Seine Arbeiten sind Lehrstücke darüber, wie die Beleuchtung die Identität von Dingen verändert« (Robert Morat).

Auf Einladung der Stadt hat Marcus Schwier Singen mehrere Jahre wiederholt besucht und fotografiert. Das Ergebnis ist eine Auswahl von 200 dicht gestalteten Fotografien aus dem Inneren jener Orte, von denen die Stadt maßgeblich lebt: der Großindustrie. Aber auch das Stadtbild, die Stadtentwicklung und Orte zur Identität Singens werden gezeigt. Schwiers Aufnahmen sind ein zeitgeschichtliches Portrait der Stadt.

Eine gemeinsame Ausstellung der Stadt Singen, des Stadtarchivs Singen und des Kunstmuseums Singen zur Stadterhebung.

Entwickelt wurde die Doppelausstellung von Christoph Bauer, Simon Götz, Britta Panzer, Catharina Scheufele und Marcus Schwier.

Abbildungen Umschlagsseiten:

Arbeiterinnen beim Gemüseputzen in der MAGGI, um 1925
Stadtarchiv Singen

Marcus Schwier:
Takeda Pharma, Produktionsstätte Singen, 2023



Marcus Schwier: Hochhaus in Singen, 2020
MAGGI-Werk Singen / Nestlé Deutschland AG, 2022



STADTERHEBUNG VOR 125 JAHREN.

Anfang Oktober 1899 – ohne hohen Besuch, aber im Festtagsschmuck – feierte man auf dem unbebauten Areal hinter der Peter und Paul-Kirche die Erhebung der Gemeinde Singen zur Stadt.

Innerhalb von zwei Jahrzehnten, mit dem Anschluss an die Eisenbahn, hatte sich das beschauliche Bauerndorf in eine moderne Stadt verwandelt. Das war aber nicht das Ende einer Entwicklung, sondern erst der Anfang eines rasanten industriellen Wandels, der einen enormen Zuzug von Arbeitern, Handwerkern und Dienstleistern zur Folge hatte.

Das Jubiläum feiert die Stadt mit einer Doppelausstellung – einer historischen und einer Foto-Ausstellung.



Die Festspielhalle auf der Schanz, erbaut 1906
Stadtarchiv Singen

Umbau der Hauptstraße mit altem und neuem Rathaus
1960, Stadtarchiv Singen

125 X SINGEN. DIE HISTORISCHE AUSSTELLUNG.

Hohentwiel, Maggi, Scheffelhalle, der Geruch der Bratwurst in der Innenstadt, »'s goht degege« oder »Heimat. Freude. Fasnacht« – die Stadt Singen hat viele Gesichter und Facetten, die sich zu einem einzigartigen Kaleidoskop der Stadtgeschichte vereinen. Welche Strukturen machen Singen einzigartig und worüber identifizieren sich Menschen seit 125 Jahren mit »ihrer« Stadt? In der historischen Jubiläumsausstellung können Besucherinnen und Besucher darauf Antworten in fünf Themenblöcken finden und multimedial erleben. Neben einer 3D-Rekonstruktion der baulichen Veränderungen am Hohgarten zwischen 1879 und 1970 werden historische Filmaufnahmen aus den Beständen des Stadtarchivs gezeigt. An verschiedenen Stellen kommen auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Umfrage zur »Singener Identität« zu Wort. Ob »Amerika in der Provinz«, »Eine Stadt, mehrere Welten« oder »Made in Singen« – die verschiedenen Singener Lebenswelten werden mit zahlreichen Dokumenten, Fotografien, Objekten und auch Kunstwerken anschaulich beleuchtet. Kinder finden in der Schau u.a. mit einer Geruchsstation altersgerechte Angebote. Unter den Schlagworten »Geschichte. Identität. Vielfalt.« wird ergänzend ein breites Programm angeboten.



04.05.2024 BIS 14.09.2024

125 x SINGEN.

Geschichte. Identität. Vielfalt.

AUSSTELLUNGSORT

Ekkehardstrasse 10
D-78224 Singen (Hohentwiel)
+ 49 (0) 7731 / 85 271
kunstmuseum@singen.de
kunstmuseum-singen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI – FR 14 – 18 Uhr / SA + SO 11 – 17 Uhr
Feiertag wie Wochentag

Führungen für Gruppen, auch außerhalb der Öffnungszeiten,
nach Vereinbarung.
Die Ausstellung ist rollstuhlgängig.

Bei allen Veranstaltungen werden Fotos für die Öffentlich-
keitsarbeit des Museums und der Stadt Singen gemacht.

EINTRITT

Die Stadt Singen gewährt in die Jubiläumsausstellung
freien Eintritt.

ANREISE / TOURISMUS

Das Kunstmuseum Singen liegt im Zentrum von Singen
und 10 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.
Parkplätze in bewirtschafteten Parkhäusern in der Nähe.
Touristische und kulturelle Angebote finden Sie unter
singen.de und singen-kulturpur.de

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

SINGEN 
Stadtarchiv



thuga
Energie
Energie kann mehr.

JUBILÄUMSPROGRAMM UND FÜHRUNGEN

FR 03.05. / 19 Uhr	Eröffnung der Ausstellung
SO 05.05. / 11 Uhr	Kombiführung - historische Ausstellung und Fotoausstellung
SO 12.05. / 11 Uhr	Künstlergespräch mit Marcus Schwier
DO 16.05. / 9:30 – 11:30 Uhr	Kunstfrühstück - in Kooperation mit dem Bildungszentrum Singen
SO 19.05. / 11 – 17 Uhr	Internationaler Museumstag
DI 28.05. / 14 – 17 Uhr	Pfingstferienprojekt »Wunderbarer Wald«
SO 02.06. / 11 – 12:30 und 14:30 – 16 Uhr	Familienatelier »125 x spritziges Singen«
DO 06.06. / 11 Uhr	Führung zum Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix - in Kooperation mit dem Bildungszentrum Singen
SO 09.06. / 11 Uhr	Kombiführung - historische Ausstellung und Fotoausstellung
SO 16.06. / 11 – 17 Uhr	Familiensonntag
DO 20.06. / 19 Uhr	Podiumsdiskussion: »125 x SINGEN - städtebauliche Identität einer jungen Stadt« (Stadt, Stadtarchiv, Stadtplanung) Ort: Archäologisches Hegau-Museum
MI 03.07. / 18 – 20:30	Stadtführung meets Fotowalk
DO 11.07. / 19 Uhr	Gesprächsabend »WIR in Singen - Unsere Stadt« (inSi e.v., WIR-Netzwerk, Stadtarchiv, Stabsstelle Integration)
FR 19.07. / 19 – 21:30	Kreativer Kunstabend für Erwachsene »Neu verorten-Metamorphosen einer Stadt«
SO 28.07. / 11 Uhr	Führung historische Ausstellung
DO 08.08. / 18 Uhr	KUNST+TRUNK+ZEIT. Kombiführung mit Apéro.
SO 11.08. / 11 – 12:30 und 14:30 – 16 Uhr	Familienatelier »Schau-Fenster«
SO 25.08. / 11 Uhr	Führung Fotoausstellung
MI 28.08. – FR 30.08. jeweils 10 – 16 Uhr	Sommerferienprojekt »Meine Reise durch die Stadt«
MI 04.09. / 18 Uhr	»Vom Dorf zur Stadt« Ein Abendspaziergang zwischen Scheunentor und Villenviertel
SO 08.09. / 11 Uhr	Künstlergespräch mit Marcus Schwier
SA 14.09. / 17 – 24 Uhr	Museumsnacht Hegau-Schaffhausen